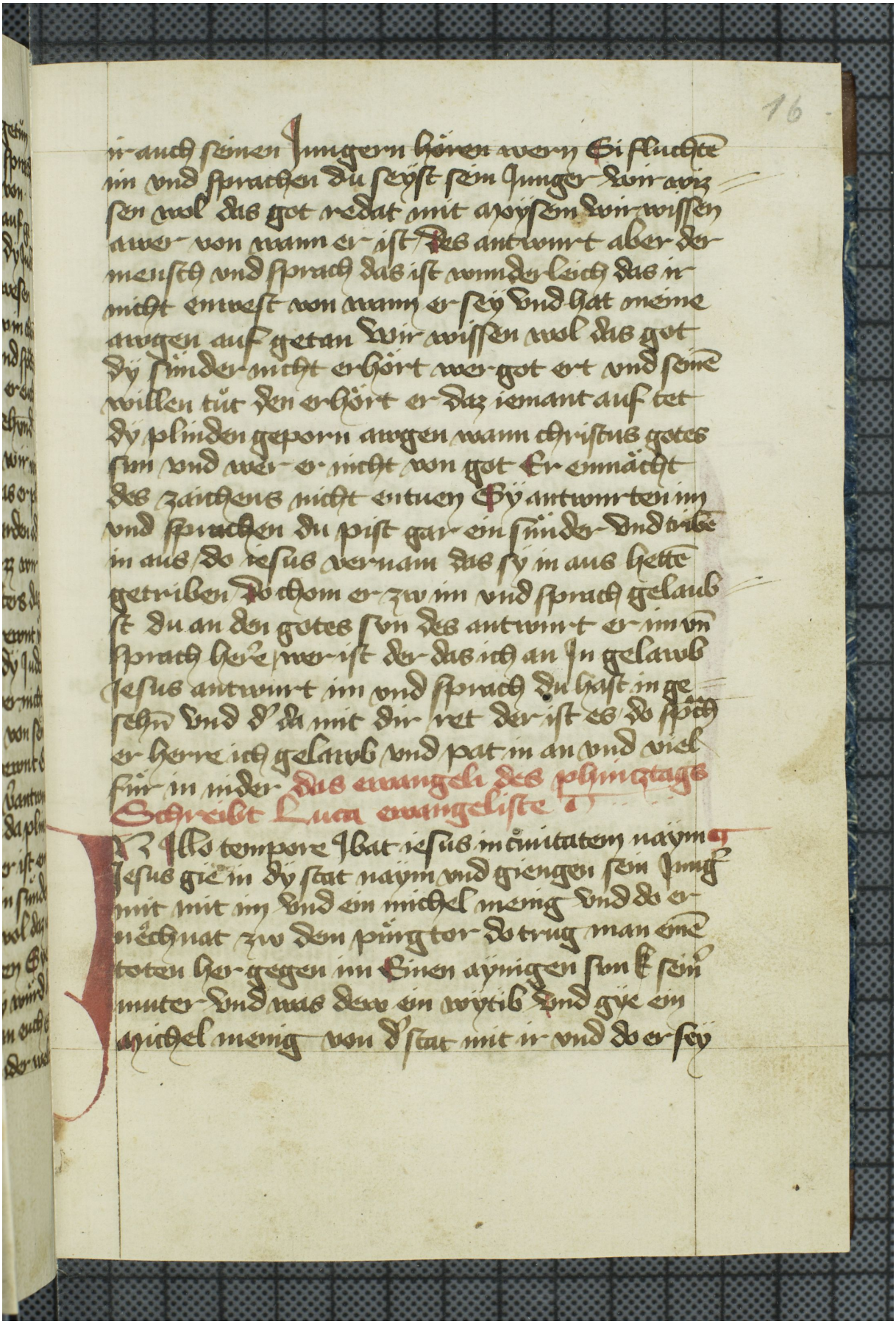
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



16

ir auch seinen Jungern hören wern Si flucht
im vnd sprachen du seust sein Junger wir wiz
sen wol das got redat mit Moysen wir wissen
awer von wann er ist Des antwurt aber der
mensch vnd sprach das ist wunderleich das ir
nicht entwest von wann er sey vnd hat meine
augen auf getan Wir wissen wol das got
dy sünder nicht erhört wer got ert vnd seine
willen tüt den erhört er Daz iemant auf tet
dy plinden geporn augen wann christus gotes
sun vnd wer er nicht von got Er enmächt
des zaichens nicht entuen Dy antwurten im
vnd sprachen du pist gar ein sünder vnd treb
in aus Do Jesus vernam das sy im aus hette
getriben Do chom er zu im vnd sprach gelaub
st du an den gotes sun Des antwurt er im vn
sprach herre wer ist der das ich an In gelaub
Jesus antwurt im vnd sprach du hast in ge
sehen vnd d' da mit dir ret der ist es Do sprach
er herre ich gelaub vnd pat in an vnd viel
für in nider Das euangeli des phingztags
Schreibt Luca euangeliste

IN illo tempore Ibat Jesus in ciuitatem naym
Jesus gie in dy stat naym vnd giengen sein Jung
mit mit im vnd ein michel meng vnd do er
nächnat zu den pingtor do trug man ein
toten her gegen im Einen aynigen sun sein
muter vnd was der ein wytib vnd gye ein
michel meng von d' stat mit ir vnd do er sey